

Pressemitteilung

18. Mai 2016

Mit großen Schritten in Richtung Industrie 4.0 – Hainbuch erhält Auszeichnung der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

Die beiden Schlagworte »Industrie« und »4.0« sind inzwischen in aller Munde und aus den Medien nicht mehr wegzudenken. Geht es um technischen Fortschritt, Digitalisierung und Vernetzung der Fertigung, spielt Hainbuch, der Spannmittelhersteller aus Marbach vorne mit. Hainbuch hat schon vor einigen Jahren mit programmierten Tools die ersten Schritte in Richtung Fernzugriff auf Fertigungsdaten gemacht. Und somit mehr Transparenz und Einsparung von Prozessschritten mittels direkter Zeichnungsausgabe geschaffen. Doch kürzlich hat Hainbuch zwei Produktionslösungen beziehungsweise Vernetzungslösungen umgesetzt, die sogar mit dem Award der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« ausgezeichnet wurden.

Krönung mit einer Auszeichnung

Staatssekretär Peter Hofelich hat vergangenen Mittwoch die Preisträger der dritten Runde des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« ausgezeichnet. Insgesamt wurden 21 Betriebe prämiert, die Industrie 4.0 erfolgreich im Unternehmensalltag umgesetzt haben. Hainbuch hatte gleich zwei Lösungen in petto. Und die bringen nicht nur dem Spannmittelhersteller große Einsparungen, sondern davon profitieren in erster Linie die Kunden. »Auch die dritte Runde des Wettbewerbs zeigt, dass der baden-württembergische Mittelstand immer besser in den Bereichen Industrie 4.0 und Digitalisierung wird. Baden-Württemberg ist ein starker Innovations- und Wirtschaftsstandort. Der Preis soll gute Ideen noch bekannter machen und auch andere Unternehmen und Institutionen motivieren, in der Industrie 4.0 aktiv zu werden«, sagte Staatssekretär Peter Hofelich. »Die vorgestellten Lösungen zeigen: Baden-württembergischen Unternehmen kommt im Kontext von Industrie 4.0 eine Schlüsselrolle zu«, so Dr. Dietrich Birk, Geschäftsführer des VDMA Landesverbandes Baden-Württemberg. »Die zahlreichen Bewerbungen belegen, dass unsere Unternehmen die

Pressemitteilung

Digitalisierung mit großen Anstrengungen vorantreiben. Der Maschinen- und Anlagenbau ist dabei vor allem als Lieferant intelligenter Investitionsgüter wichtiger Innovationstreiber.«

Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

Auf Initiative von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid wurde die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Das Ziel der Allianz ist es, die Kompetenzen aus Produktionstechnik sowie Informations- und Kommunikationstechnik zu bündeln, alle wesentlichen Akteure zu vernetzen und durch innovative Transferangebote den industriellen Mittelstand in Richtung Industrie 4.0 unterstützend zu begleiten. Als Sprecher stehen der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg Dr. Manfred Wittenstein [Aufsichtsrat der Wittenstein AG] und Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl [Institutsleiter der Fraunhofer IPA] vor.

Zeichen [mit Leerzeichen]: 3.028

Infos zum Wettbewerb: http://www.i40-bw.de/100_places/_100-Orte.html#Auszeichnungen

Bilder:

01_Hainbuch_Industrie_4.0_Award_Urkundenübergabe.jpg

Glücklich und sichtlich stolz nimmt Familie Rall die Auszeichnung von Peter Hofelich entgegen. [V. l. n. r.: Hildegard Rall, Hauptgesellschafterin von Hainbuch, Gerhard Rall, geschäftsführender Gesellschafter von Hainbuch, Sylvia Rall, kaufmännische Geschäftsführerin von Hainbuch, und Peter Hofelich, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg]

02_Hainbuch_Industrie_4.0_Award_Sieger.jpg

Die 21 Industrie 4.0 Sieger bei der Preisverleihung.

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Melanie Bernard

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 7144.907-219 Fax · +49 7144.907-270

melanie.bernard@hainbuch.de